

Protokoll der StuPa-Sitzung vom 19.04.2000

Sitzungsbeginn: 18:13 Uhr
Sitzungsende: 21:50 Uhr
Sitzungsleitung: Jens Schiedung
Sitzungsprotokoll: Christiane Wolter

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Von der Liste Odenwald kommt die Bitte, doch Thomas Fritz als Vertreter von Björn Egner in der Sitzung vom 1.12.99 im zugehörigen Protokoll nachzutragen. Dies geschieht hiermit im heutigen.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Folgende Vertretungen liegen vor:

Liste Odenwald: Thomas Fritz wird vertreten durch Elmar Lieb

LSD: Marko Horn wird durch Björn-Ragnar Weber vertreten

UDS: Katja Goedecke wird vertreten durch Armin Gaiser

Fachwerk: Lars Oliver Grobe wird vertreten durch Matthias Wörnle

Tobias Fabinger wird vertreten durch Florian Gernhardt

Ralf Schuh wird durch Markus Helmerich vertreten

Ab 20:15 Uhr wird Daliah Langner von Gunter Kramp vertreten

JUSOs: Michael Wassermann wird durch Tobias Jördens vertreten

Für Katja Goedecke und Frank Hoffmann (beide UDS) rücken Armin Gaiser und Dominik Tappert nach.

Alle sich auf der StuPa-Sitzung befindenden ParlamentarierInnen stellen sich vor.

TOP 3: Anträge von Gästen

Es liegen keine Anträge von Gästen vor.

TOP 4: Bericht des AStA

Finanz: Thilo berichtet, daß der Haushalt fertig sei, der Jahresabschluß leider nicht. Zudem erklärt er, daß seit dem Vortag der AStA wieder richtig "im Takt" sei, so daß die künftigen Jahresabschlüsse pünktlich fertiggestellt werden können.

Der FINUT-Bericht ist fertig und liegt im AStA vor.

Der Werbevertrag für den Bus wird unterschrieben. Es muß nun lediglich noch die Frage geklärt werden, für welches Auto sich der AStA entscheidet.

Verkehr: Jochen berichtet vom Semester-Ticket.

Info: Michael berichtet von der Überlegung, mit den anderen Darmstädter ASten eine Zeitung zu erarbeiten.

BAföG/Soziales: Alexander berichtet von der Arbeit im Referat. Es wurden wieder viele Beratungen durchgeführt, zudem werden zur Zeit einige Broschüren neu aufgelegt und eine neue "Tatort Soziales" soll herauskommen.

HoPo: Hier berichtet Thilo, daß überall in Deutschland daran gearbeitet wird, Studiengebühren einzuführen. Am 03.06.2000 finden deshalb drei bundesweite Demonstrationen dagegen statt. Für unser Gebiet ist die Demonstration in Stuttgart. Weiterhin erläutert Thilo, daß im Moment gerade auf der LAK an einer Stellungnahme zu den Studiengebühren gearbeitet wird, weshalb unser HoPo-Referent auch nicht an der StuPa-Sitzung teilnehmen kann.

Öko: Matthias berichtet, daß sich die FoodCoop leider noch immer im 11er-Bau befindet, da der für letzten November versprochene Raum in der Mensa noch nicht frei ist. Auf eine Beschwerde der LSD, weshalb denn der Öko-Referent für die FoodCoop arbeite, wird erklärt, daß es das Hauptprojekt des Öko-Referates war, die FoodCoop anzuschieben. Da dies nun geleistet sei, werde nun nur noch jemand als Öko-Referent eingestellt, die/der andere Projekte bearbeitet. Zudem seien vom Öko-Referat durchaus auch noch andere Projekte bearbeitet worden, so habe u.a. eine Veranstaltung zum Flughafenausbau stattgefunden.

Menschenrechte: Ercan berichtet, daß in letzter Zeit Projekte über den Iran und über Mexiko stattgefunden haben, demnächst sollten u.a. auch Palästina und der Kurdistan bedacht werden. Es erfolgt eine Zusammenarbeit mit dem AusländerInnenausschuß, des weiteren stehe eine Zusammenarbeit mit dem Filmkreis an.

TOP 5: Vorstellung Jahresabschluß

Der AStA hat einen guten Jahresüberschuß erzielt, der allerdings eher vom AStA selbst als von den gewerblichen Referaten eingespielt wurde. Bei der Druckerei kam es vor allem durch die Kopierer im 11er-Bau zu Verlusten. Das KFZ-Referat läuft relativ gut, hier kam es trotz hohen Abschreibungen kaum zu Verlusten. Beim Falle des Schloßkellers bietet Thilo an, dies bei Interesse zu einem eigenen Top zu machen. Auch hier wird versucht, Verbesserungen zu erreichen. Bei den Läden sieht es für dieses Haushaltsjahr besser aus. Ihre Entwicklung wird weiter verfolgt werden.

TOP 6: Bericht des RPA und Entlastung des AStA

Da der RPA noch keinen Bericht erstellt hat, kann keine finanzielle Entlastung des AStA erfolgen, dafür aber eine politische. Dies bedeutet, daß der neue AStA gewählt werden kann. In der nächsten StuPa-Sitzung sollte dann aber bitte der Bericht vorliegen.

TOP 7: Nachtragshaushalt

Thilo erläutert den verschickten Entwurf:

Zu 1.1 ("Beiträge der Studierenden"): Da nun endgültig bekannt ist, wie viele Studierende sich in den haushaltsrelevanten Semestern eingeschrieben haben, konnten die Beiträge der Studierenden genauer berechnet werden.

Zu 2.13 ("Deckungsreserve"): Dieser Top wird nie benutzt und deshalb das nächste mal gestrichen.

Zu 2.15.3 ("Gerichtskosten"): Eine Anwältin hat die Vertragstexte bzgl. der RMV-Verhandlungen ausformuliert, dabei kommen auf unseren AStA anteilig 7000,- DM zu.

Zu 2.21 ("Deutschsprachkurs"): Da wir einem weiteren Deutschkurs zugesagt hatten, uns aber nicht gesagt wurde, daß 1500,- DM je Semester statt wie angenommen je Jahr auf uns zukommen, mußte dieser Top erhöht werden.

Zu 6.1.1 ("Ausgaben für Investitionen"): Die angegebenen 150.000,- DM werden nicht vollständig in diesem Haushalt ausgezahlt, aber sie sollten schon jetzt erwähnt werden.

Außerdem ändert er noch an folgenden Stellen den vorliegenden Entwurf ab:

1.3. ("Kapitalertrag") wird aufgrund einer besseren Schätzung auf 40.000 DM angesetzt.

1.5.1. und 2.10.1. ("Hochschulfest") wird auf 0 DM festgesetzt, da in diesem Jahr keines stattfinden wird.

1.5.2. wird aufgrund einer besseren Schätzung auf 4.000 DM angesetzt.

Damit ändert sich dann die Zuführung an den Vermögenshaushalt (2.23.) auf 50.936 DM.

Es folgt die Abstimmung des Nachtragshaushaltes. Dabei kommt es zu folgendem Ergebnis:

Ja: 32 Nein: 0 Enthaltungen: 3 Nicht teilgenommen: 1

TOP 8: Wahl des StuPa-Präsidiums

Alle Wahlen erfolgen einzeln und geheim.

Für das Amt des/der PräsidentIn wird Iris Schäfer vorgeschlagen.

Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Ja: 33 Nein: 1 Enthaltungen: 1 Ungültig: 1

Iris Schäfer nimmt die Wahl an.

Für das Amt des/der VizepräsidentIn wird Claudia Zimmer nominiert.

Das Ergebnis der Wahl lautet folgendermaßen:

Ja: 30 Nein: 2 Enthaltungen: 1 Ungültig: 3

Claudia Zimmer nimmt die Wahl an.

Für das Amt der Protokollanten werden Alexander Koch und Jochen Schwenk vorgeschlagen.

Für Alexander Koch lautet das Ergebnis:

Ja: 29 Nein: 3 Enthaltungen: 1 Ungültig: 3

Für Jochen Schwenk lautet das Ergebnis:

Ja: 30 Nein: 3 Enthaltungen: 2 Ungültig: 1

Beide nehmen die Wahl an.

TOP 9: Wahl des AStA

Es werden folgende Strukturen für den neuen AStA vorgeschlagen:

1. Finanzen, HoPo, Kultur & Info, BAföG/Soziales, Politische Bildung, Verkehr
2. Finanzen, HoPo, Kultur & Info, BAföG/Soziales, Umwelt und Ökologie, Verkehr
3. Finanzen, HoPo, Kultur & Info, BAföG/Soziales, Politische Bildung, Verkehr, Ökologie

Es wird geheime Abstimmung beantragt und beschlossen.

Für Vorschlag 1 stimmen 21 Personen, für den 2.Vorschlag 2 Personen, für Vorschlag 3 stimmen 12 Personen. Eine Stimme ist ungültig.

Nachdem die Struktur des AStA feststeht, müssen die Kandidaten gewählt werden.

Für das Finanz-Referat wird Thilo Klinger vorgeschlagen. Michael Enderlein beantragt eine 3minütige Sitzungspause für nach dem Wahlgang. Der Antrag wird angenommen. Es folgt die Wahl des Finanzreferenten, wobei die drei Vertreter der Liste Odenwald nicht anwesend sind und sich auch eine weitere Person aus dem Staub gemacht hat.

Es kommt zu folgendem Ergebnis:

Ja: 31 Nein: 0 Enthaltung: 0 Ungültig: 1

Thilo Klinger nimmt die Wahl an. Es folgt die Sitzungspause.

Für das Hochschulpolitische Referat wird Michael Enderlein vorgeschlagen. An der Abstimmung nehmen die Abgeordneten der Liste Odenwald wieder teil, dafür haben sich zwei Vertreter der UDS verabschiedet.

Ergebnis:

Ja: 26 Nein: 4 Enthaltung: 2 Ungültig: 1

Michael Enderlein nimmt die Wahl an.

Für das Referat "Kultur und Information" wird Armin Breidenbach nominiert.

Die Abstimmung, an der nun durch eine Vertretung 34 Personen teilnehmen, führt zu folgendem Ergebnis:

Ja: 24 Nein: 4 Enthaltung: 1 Ungültig: 5

Armin Breidenbach nimmt die Wahl an.

Für das Referat "BAföG/Soziales" wird Alexander Koch vorgeschlagen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja: 25 Nein: 6 Enthaltung: 2 Ungültig: 1

Alexander Koch nimmt die Wahl an.

Für das Referat "Politische Bildung" wird Ercan Ayboga nominiert.

Die Abstimmung erbringt folgendes Ergebnis:

Ja: 21 Nein: 12 Enthaltung: 0 Ungültig: 1

Ercan Ayboga nimmt die Wahl an.

Für das Verkehrs-Referat werden Jochen Schwenk und Urs Kellermann vorgeschlagen. Es folgt eine Debatte darüber, wer der geeignetere Kandidat ist. Die darauf folgende Abstimmung ergibt 22 Ja-Stimmen für Jochen Schwenk, 12 Ja-Stimmen für Urs Kellermann, keine Enthaltung, keine ungültige Stimme.

Jochen Schwenk nimmt die Wahl an.

TOP 10: Wahl des Härtefallausschusses

Es werden folgende Personen vorgeschlagen:

Markus Helmerich, Björn Egner, Jochen Schwenk, Sebastian Pape, Tobias Jördens.

Als Stellvertreter werden nominiert:

Ercan Ayboga, Philipp Schwartz, Armin Breidenbach, Matthias Maschke, Jesko Heppe.

Vor der Wahl verlassen 5 Vertreter von LSD und einer der IL den Saal.

Es folgt eine offene Listenwahl. Ergebnis:

Ja: 28 Nein: 0 Enthaltung: 0

Artur Klein wird als beratendes Mitglied an den Sitzungen teilnehmen.

TOP 11: Wahl des Rechnungsprüfungs- und Akteneinsichtsausschusses

Folgende Kandidaten stehen zur Wahl:

Sebastian Pape, Björn Egner, Konrad Linkies, Markus Moog, Jochen Schaufele.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja: 21 Enthaltung: 3

TOP 12: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13: Finanzanträge

1. Antrag über die finanzielle Beteiligung des AStA von 150.000 DM für die Nutzbarmachung der Maschinenhalle an der Alexanderstraße.

Es kommt zu einer kurzen Debatte. Die folgende Abstimmung ergibt:

Pro: 20 Kontra: 2 Enthaltung: 4

2. Antrag zur Erhöhung der Aufwandsentschädigung ab dem 01.05.2000 auf 800,-DM.

Pro: 21 Kontra: 7 Enthaltung: 0

3. Antrag auf Abschaffung der Aufwandsentschädigung für die StuPa-Sitzungen.

Pro: 24 Kontra: 3 Enthaltung: 1

TOP 14: Verschiedenes

Matthias bittet alle Gruppen, Vorschläge zu machen, wie andere Ämter als die im StuPa AEs zugewilligt bekommen können.

Thilo bedankt sich beim scheidenden Präsidium für die geleisteten Dienste.